

Beschwerdewege und Kontaktdaten zum Institutionellen Schutzkonzept der Deutschen Ordensobernkonzferenz e. V.

Hinweise auf sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen können auf folgende Weise gemeldet werden:

- a) Information an eine der unabhängigen Ansprechpersonen,
- b) Information an die interne Ansprechperson für die Bereiche Prävention und Intervention,
- c) Information an die Leitung des Generalsekretariates der DOK,
- d) Information an die/den Vorsitzende/n der DOK.

Die Personen unter b) bis d) können auch bei Meldungen zu möglichen Grenzüberschreitungen ohne sexuellen Bezug, z. B. im Bereich der Ausübung bestehender Macht- und Abhängigkeitsverhältnisse oder bei geistlichem Missbrauch angesprochen werden.

Kontaktdaten der unabhängigen Ansprechpersonen

Da für die DOK die Interventionsordnung der Deutschen Bischofskonferenz in ihrer jeweiligen im Amtsblatt des Erzbistums Köln veröffentlichten Fassung Anwendung findet, stehen für Hinweise auf tatsächliche Anhaltspunkte für den Verdacht auf sexualisierte Gewalt die durch das Erzbistum benannten unabhängigen Ansprechpersonen zur Verfügung:

Peter Binot

Kriminalhauptkommissar
a.D., Psychologischer Berater & Coach

M 0172 290 1534

Martin Gawlik

Rechtsanwalt

M 0172 290 1248

Christina Braun

Rechtsanwältin

M 01525 2825 703

Die unabhängigen Ansprechpersonen sind über ein Kontaktformular auch schriftlich erreichbar. Das jeweilige Kontaktformular ist auf der Internetseite des Erzbistums Köln aufzurufen: https://www.erzbistum-koeln.de/rat_und_hilfe/sexualisierte-gewalt/betroffene/.

Interne Ansprechperson für die Bereiche Prävention und Intervention

Martina Köß,

M 0159 0626 3290,

E-Mail: koess@orden.de
oder persönlich während der Bürozeiten.

Leitung des Generalsekretariates der DOK

Dr. Hubert Wissing,

Tel.: 0228 68 449 17,

E-Mail: wissing@orden.de
oder persönlich während der Bürozeiten.

Vorsitzender der DOK

Bruder Andreas Murk OFM Conv.,

Tel.: 09162 / 92889-0,

E-Mail: andreas.murk@franziskaner-minoriten.de

Externe Beratung unter www.hilfeportal-missbrauch.de

Auf der Seite des Hilfeportals können über eine PLZ-Suche regionale Beratungsstellen gefunden werden. Darüber hinaus informiert das Hilfeportal umfangreich Betroffene, Eltern und Fachleute über sexualisierte Gewalt und Möglichkeiten der Hilfe.